

Schiffskapitän. Der Schiffskapitän kann den Kaffee nicht selber verkaufen, das tut der Großkaufmann. Aber wenn man ein Pfund Kaffee kaufen will, so geht man zum Krämer. Denn vom Großkaufmann hat der Krämer den
 5 Kaffee gekauft und sich einen Laden gemietet, wo er den Kaffee im Kleinen wieder verkauft. Der Kaufmann will Brötchen zum Kaffee essen, da kommt der Brotträger und bringt sie ihm ins Haus. Hat der Brotträger die Brötchen gebacken? Nein, das hat der Bäcker getan.
 10 Der Bäcker will Wurst haben; aber im Backofen gibt es keine Wurst. Er schickt zum Schlachter. Dieser kauft die Ochsen, Kälber und Schweine, die geschlachtet werden müssen, beim Bauern, der sie aufgezogen hat. Der Bauer braucht eiserne Werkzeuge, um die Erde locker zu machen,
 15 Pflug und Egge. Er kann diese Werkzeuge nicht selber machen, er muß deshalb zum Schmied gehen. Der Schmied, der Bauer, der Kaufmann und alle andern Leute haben Kinder. Die Kinder müssen unterrichtet werden, die Eltern verstehen es nicht so gut und haben
 20 auch keine Zeit dazu. Aber Zeit hat der Lehrer und die Lehrerin. So kommen die Kinder in die Schule.

Alle, alle Menschen helfen einander. Dazu sind sie da. Alle, alle sind Brüder und Schwestern, die einander helfen und lieben sollen.

Frapan, Hamburger Bilder für Kinder.

25 70. Die Feuerwehr.

Von Robert Neufirch.

Es ist Mittag. Plötzlich ertönt ein schreckliches, lautes „Tut!“
 — „Tut!“ Die Kirchenglocken läuten, und man hört den Ruf: „Feuer!“ Die Menschen laufen aus den Häusern auf die Straße. Einer fragt den andern: „Wo brennt's?“ „Wo ist das
 30 Feuer?“ Leute, die einander gar nicht kennen, sprechen miteinander.

Rrrr! Da kommt die große Feuerspritze — nun der Leiterwagen — und nun die Wagen mit der Feuerwehr. Die Feuerwehrleute haben den Feuerhelm auf dem Kopfe, der sie schützen soll, und an der Seite tragen sie ein scharfes Beil, damit sie
 35 Türen und Fenster einschlagen können, wenn's not tut. Männer,